

30.07.2010 - 09:49 Uhr

## HEKS: Ausländerinnen und Ausländer sind wichtig für die Schweiz

Zürich (ots) -

HEKS, das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz, distanziert sich von der sogenannten Volksbefragung der SVP zur Asyl- und Ausländerpolitik. Diese hebt wie gewohnt Einzelfälle hervor und stellt somit alle Ausländerinnen und Ausländer in der Schweiz unter Generalverdacht. Die SVP blendet aus, dass Zehntausende von Ausländerinnen und Ausländern sich in der Schweiz bestens integriert haben und wichtige Stützen unserer Volkswirtschaft sind. Selbstverständlich sind Ängste in der Bevölkerung ernst zu nehmen und kriminelle Handlungen konsequent zu ahnden.

Ausländerinnen und Ausländer sind wichtige Mitglieder unserer Gesellschaft. Ganze Sektoren der Schweizer Volkswirtschaft wie etwa der Tourismus, das Gesundheits- oder Bauwesen würden ohne ausländische Arbeitskräfte spürbar geschwächt. Denn mit ihrem Einsatz leisten sie nicht nur wichtige Beiträge zum Wohlergehen und Wohlstand von uns allen, sondern sie finanzieren auch einen nicht zu unterschätzenden Teil unserer Sozialwerke. Darüber hinaus sind Menschen aus anderen Kulturen eine wertvolle Bereicherung für die Schweizer Gesellschaft.

Selbstverständlich gibt es auch unter Ausländerinnen und Ausländern solche, die sich nicht an unsere Gesetze halten oder versuchen, von den Sozialwerken zu profitieren. Gesetzesübertretungen und Missbräuche sind weder bei Schweizerinnen und Schweizern noch bei Ausländerinnen und Ausländern zu dulden. Es gibt jedoch genügend Gesetze, die solche Missbräuche ahnden. Diese gilt es konsequent durchzusetzen.

Ängste der Bevölkerung gegenüber Fremden müssen besser wahr- und ernstgenommen werden. Dazu braucht es einen sachlichen Dialog mit allen Beteiligten, der von gegenseitigem Respekt und Toleranz geprägt ist.

In zahlreichen Projekten leistet HEKS konkrete Beiträge zur Verständigung zwischen Kulturen, Religionen und Nationalitäten. HEKS steht ein für die Menschenwürde und die Menschenrechte. Es leistet einen Beitrag zu einer gerechten Gesellschaft, in der alle Mitglieder die gleiche Chance haben, sich zu integrieren, am öffentlichen Leben teilzunehmen und ihre jeweiligen Anliegen in die Gesellschaft einzubringen.

Kontakt:

Weitere Informationen:

Susanne Stahel, Leiterin Medien und Information, stahel@heks.ch, Tel. direkt: 044 360 88 66 oder Piketthandy Tel. 076 461 88 70  
Ueli Locher, Direktor, Tel. 076 461 88 70